TSV 1860 München e.V.

in Verbindung einer Kooperation

mit Hasan Ismaik

der TSV 1860 München KGaA (Kommanditgesellschaft auf Aktien)

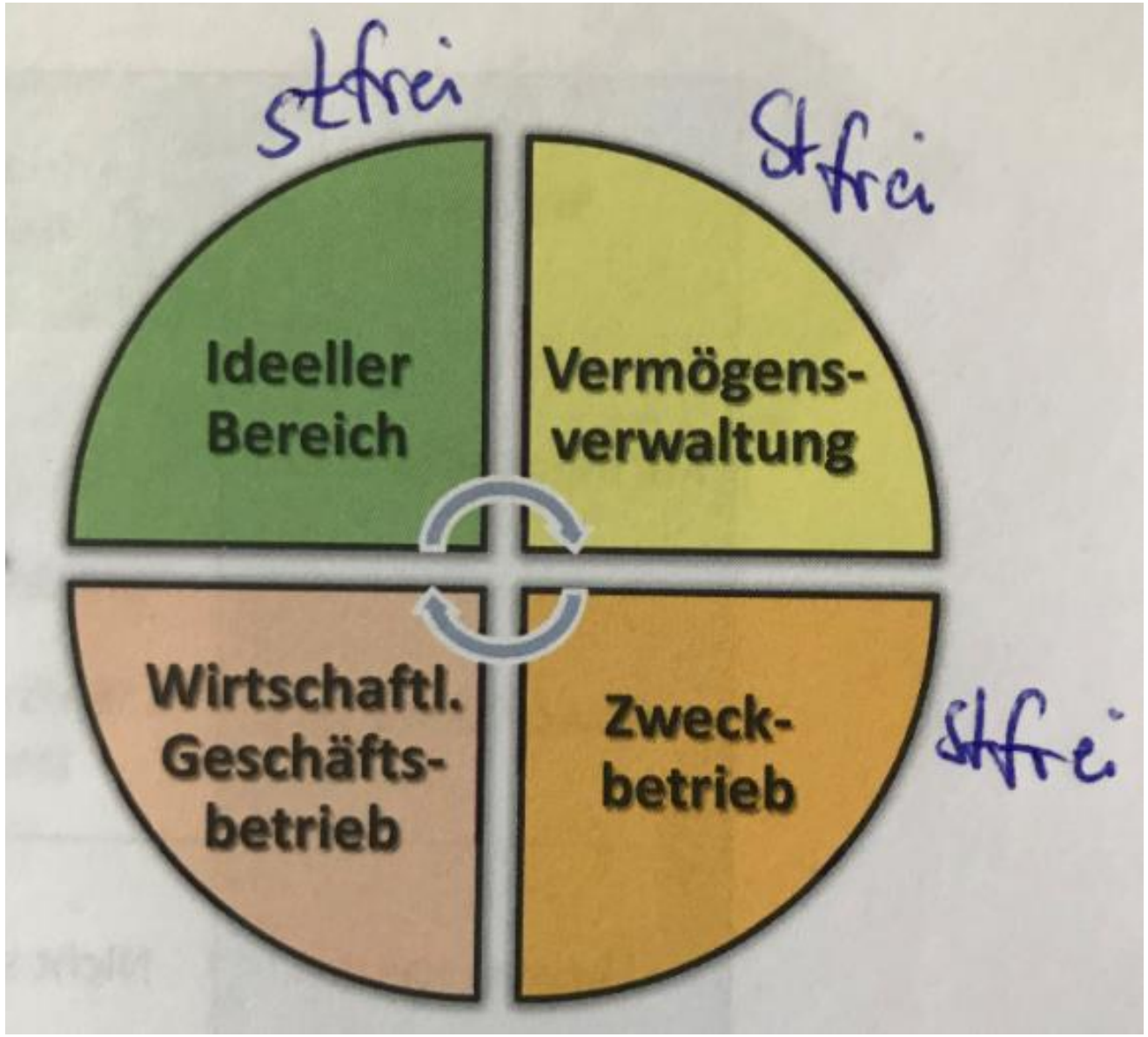
zusammengestellt von Reinhard Friedl

Vorbemerkung:
Ende 2001 wurde beschlossen, daß der Profi-Fußball-Bereich, der bisher im "wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb" beim TSV 1860 München e.V. angesiedelt war, ausgegliedert wird.

Es gilt für Wildmoser zunächst, den TSV 1860 wirtschaftlich weiter voran zu bringen. Für das abgelaufene Geschäftsjahr konnte „Finanzminister“ Sieber schon mal Erfreuliches vermelden. Der Umsatz (2000/2001: 77,8 Millionen Mark, 1999/2000: 55 Millionen) ist ebenso auf eine Rekordmarke gestiegen wie der Gewinn nach Steuern (auf 4,4 Millionen Mark). Das Vereinsvermögen beträgt derzeit 10,5 Millionen Mark. Es war das wirtschaftlich beste Ergebnis der Vereinsgeschichte. Bei Wildmosers Amtsübernahme 1992 war die Mannschaft noch in der dritten Liga und der Verein fast pleite.

Die Finanzlage sei „absolut gesund“, sagte Sieber. Und damit dies so bleibt, steht auch der „Arbeiterverein“ vor der Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft. In knapp zwei Wochen, am 1. Dezember, soll die Versammlung der mittlerweile 23.602 Mitglieder den Weg für die Ausgliederung des Lizenzspielerbereichs (mit Amateurbereich und Beteiligungen an Tochtergesellschaften) in eine Art AG, genauer in eine „Kommanditgesellschaft auf Aktien“ bereiten. Eine Konstruktion, wie sie unter anderem auch Borussia Dortmund gewählt hat.

Die vier Bereiche bei gemeinnützigen Vereinen



Da eine Trennung des „wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes“ von den 3 steuer-befreiten Bereichen oftmals schwer ist, wird die Möglichkeit von größeren eingetragenen Vereinen oftmals wahrgenommen, den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in eine rechtlich eigenständige Firma, z.B. Kommanditgesellschaft auf Aktien, auszugliedern.

Passiva

	30.06.2007 EUR	01.07.2006 EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital		
Kapitalanteile der Kommanditistin	2.600.000,00	2.600.000,00
II. Kapitalrücklage	12.323,10	12.323,10
III. Verlustvortrag	- 2.405.795,93	- 6.009.002,65
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	- 284.749,04	3.603.206,72
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	78.221,87	0,00
	0,00	206.527,17
B. Rückstellungen	1.348.562,74	520.690,79
C. Verbindlichkeiten	7.289.654,37	11.000.052,27
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.316.222,23	4.843.559,74
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.677,61	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	214.681,74	997.861,08
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.204.376,24	2.872.169,25

Das Kommanditkapital in Höhe von 2.600.000 € wurde im Jahr 2002 aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Gebäude auf dem Erbpachtgrundstück Grünwalderstraße und Spielerwerte) in die KGaA eingebracht.
Aus den drei steuerbefreiten Bereichen „ideeler Bereich“, Vermögensverwaltung und Zweckbetrieb dürfen keine Gelder zur Subventionierung der KGaA eingebracht werden (ebenso vorher beim wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb).

Einnahmen der TSV 1860 München KGaA seit Ausgliederung aus e.V.

Geschäftsjahr	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Spielbetrieb	3.512	3.725	6.297	7.984	6.123	7.232		4.023	3.288
Werbung	7.817	6.876	3.968	4.511	6.996	6.812		5.799	6.227
Mediale Verw.	18.064	13.831	5.592	6.651	5.021	6.454		6.268	5.239
Transfer	6.536	1.196	6.150	1.017	1.441	1.623		7.343	2.687
Amateur/Jgd.	43	71	459	456	485	510			
Beteiligungen	101	79	104	170	-55	113	187		
Handel/Catering	1.518	2.929	3.304	4.060	5.777	3.216		517	430
Summe Einnahme	37.591	28.707	25.874	24.849	25.788	25.960	24.310	23.950	17.871
Verlust				plus 3,6 Mio	285 T€	560 T€	1,1 Mio €	4 Mio €	6 Mio €
				w Verkauf					
				Allianz Arena Beteiligung					

Das Segment „Spielbetrieb“ beinhaltet die Ticketeinnahmen, die Erträge aus der medialen Vermarktung gegenüber den Personalaufwendungen für den Spielbetrieb und den Spielbetriebskosten wie Stadionkosten, Verbandabgaben Reisekosten, Instandhaltung der Trainingsplätze, Ausrüstung und medizinische Aufwendungen:

- 2005/06 minus 2,7 Mio €
- 2006/07 minus 2,5 Mio €
- 2007/08 minus 400T €
- 2008/09 minus 2,4 Mio €
- 2009/10 minus 5,1 Mio €

Der Bereich Handel/Catering umfasst die Gewinne aus dem Merchandising sowie das Catering in der Allianz Arena:

- 2005/06 minus 540T €
- 06/07 minus 235T €
- 07/08 minus 1,1 Mio €
- 08/09 minus 1 Mio €
- 09/10 minus 1,5 Mio €.

Einzig und alleine im Geschäftsjahr 2005/06 kam es zu keinem Gesamtverlust, da 11 Mio € für den Verkauf der Beteiligung an der Allianz Arena verbucht wurden. Allerdings war der Gewinn in diesem Jahr auch „nur“ 3,6 Mio €, obwohl 11 Mio € Zusatzertrag vereinnahmt werden konnten.

Ansonsten waren damit die Verluste:

- 2006/07 285T €
- 2007/08 560T €
- 2008/09 1,1 Mio €
- 2009/10 4 Mio €
- 2010/2011 6 Mio €

DIE LÖWEN UND DIE ALLIANZ ARENA

Fakt ist, dass der FC Bayern ohne den TSV 1860 München kein Stadion im Münchner Norden hätte bauen dürfen. Durch einen Bürgerentscheid gab es das OK für den Bau eines gemeinsamen Stadions. Hierzu wurde das vorgesehene Grundstück für die Bebauung umgewidmet und dadurch der Kaufpreis deutlich herabgesetzt. Die öffentliche Hand gab zudem 210 Mio Euro für Infrastrukturausgaben (Zufahrten, U-Bahn-Station usw), die niemals alleine für den FC Bayern hätten fließen dürfen.

Die Baukosten des Stadions betrugen 286 Millionen Euro (Gesamtkosten inkl. Finanzierungskosten: 340 Mio Euro). Die Finanzierung erfolgte als Projektfinanzierung über die Eurohypo AG (Tochter der Dresdner Bank), der Dresdner Bank AG, einem geschlossenen Fonds der KGAL-Gruppe aus Grünwald bei München (ebenso einer Tochter der Dresdner Bank) und wie bereits erwähnt einem Darlehen der FC Bayern München AG.

Der Finanzierungsplan war auf 25 Jahre ausgelegt; also bis 2030. Die München Stadion GmbH musste pro Jahr ca. 30 Millionen EURO für Zins und Tilgung erwirtschaften.

Für diese Belastungen waren die Einnahmen für die Namensrechte der Allianz eingeplant, die jedoch nicht als Gesamtsumme zu verbuchen war, sondern auf die einzelnen Jahre aufgeteilt werden musste. Ebenso flossen die Einnahmen aus der Vermietung der 106 Logen, wovon die Löwen nur 4 Mieter akquirieren konnten. Aber die Herren Wildmoser konnten sich freuen, dass zumindest kurzfristig die gut situierten Bayern-Anhänger-Logenbesitzer in die gemeinsame Stadion GmbH-Kasse einzahlten. Immerhin hatten die Logen je nach Größe (30 bis 60 qm) und Lage Preise von 90.000 Euro bis 240.000 Euro pro Jahr.

Des Weiteren flossen 50 % aus dem Verkauf von Business Seats in die gemeinsame Stadion GmbH. Allerdings verpflichtete sich der TSV 1860 München, wie auch der FC Bayern, jährlich für die Zahlung von 3 Mio Euro pro Club für die Business Seats. Für den FC Bayern war dies kein Problem. Nur hat der TSV 1860 München im Jahr 2005 nur 410 Business Seats an den Mann bringen können, von über 2000 zur Verfügung stehenden Plätzen.

Der Caterer des Stadions hatte sich an den Baukosten beteiligt und deshalb war jeder Verein verpflichtet, im Jahr für mindestens 2 Mio Euro Essen abzunehmen, egal wieviel tatsächlich verbraucht wurde. Ein All-inklusiv Essen mit Getränken kostete damals 69 Euro pro Person. Alleine für das Essen der Business Seats zahlten die Löwen pro Jahr über 1 Mio Euro drauf.

Festzustellen ist, dass gerade der Bereich der zahlungskräftigen Fans für den TSV 1860 München zu einem extremen Verlust geführt hatte. Kaschiert wurde die geringe Anzahl von zahlungskräftigen Fans im VIP-Bereich durch die großzügige Vergabe von Freikarten mit Verköstigung, an Leute, die jetzt immer noch darüber klagen, dass die Löwen nicht mehr in der Arena spielen.

Als der Wildmoser-Nachfolgerpräsident Auer aufgrund gesundheitlicher Gründe zurückgetreten ist, übernahm Alfred Lehner für 1 Jahr das Präsidentenamt beim TSV 1860 München e.V. Herr Lehner musste davor bei der Bayerischen Landesbank als Vorstand zurücktreten, da ein Ermittlungsverfahren gegen ihn bei der Staatsanwaltschaft München wegen Untreue lief. Dieses Verfahren wurde wegen einer dubiosen Kreditvergabe an die Kirch-Gruppe angestrengt. Durch eine Zahlung von 450 Tausend Euro wurde das Verfahren eingestellt. Der neue TSV 1860 München Präsident Lehner bestellte nach seinem Amtsantritt den ehemaligen Finanzmann der Kirch-Gruppe Stefan Ziffzer zum Geschäftsführer der KGaA. Nach 3 Wochen Einarbeitung war Herrn Ziffzer klar, dass die 50 %-Beteiligung an der Stadion GmbH verkauft werden musste. Er hielt die Beteiligung für wertlos und war froh, dass ihm der FC Bayern 11,6 Mio Euro hierfür zahlte. Ein Rückkauf der Beteiligung hätte dem TSV 1860 München allerdings 30 Mio Euro aufgrund seiner Vertragsgestaltung gekostet. Für das Rückkaufsrecht zahlte der FC Bayern wenig später 1,2 Mio Euro und konnte nun beginnen, mit der Allianz Arena richtig Geld zu verdienen.

So konnte Uli Hoeneß die Banken dazu bewegen, dass diese ihre Kunden ansprachen, die Beteiligung an dem geschlossenen Fonds der KGAL-Gruppe (ALCAS 173 LUMBAR KG) zu beenden und die Gesellschaft aufzulösen. Immerhin gaben die Inhaber eine Beteiligung auf, die 6,75 % garantierte Zinsen versprach und bis auf 8,75 % pro Jahr steigen konnten. Es wurde den Beteiligten vorgegaukelt, dass durch den Ausstieg des TSV 1860 München aus der Stadion GmbH das Risiko der Kapitalbeteiligung nun zu groß sei. Die Gesellschaft wurde tatsächlich aufgelöst und der FC Bayern konnte durch Tilgung dieser Verbindlichkeit im Jahr über 7 Mio Euro für die Stadion GmbH sparen, an der ja nun der TSV 1860 München nicht mehr beteiligt war.

Den Teilhabern der ALCAS 173 LUMBAR KG wurde verschwiegen, dass der jetzige Chief Business Officer beim FC Bayern Basketball, Herr Stefan Ziffzer, einen Stadionüberlassungsvertrag für die Löwen unterschrieben hat. Herr Ziffzer sagte zu, dass bis zum 30.6.2025 pro Spieltag 2.540 Essen (pro Jahr ca. 3 Mio Euro) abgenommen werden und 2 Mio Euro pro Saison für die Werbefreiheit des Stadions und die Business- und Sponsoren-Seats zu zahlen sind. Sofern der TSV 1860 in die 1. Bundesliga aufgestiegen wäre, hätte sich dieser Betrag auf 4 Mio Euro erhöht. 10 % der Zuschauereinnahmen, mindestens jedoch 10.000 Euro je Spiel, waren zudem an die Stadiongesellschaft abzuführen. Auch dieser Stadionmietvertrag hatte eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2025.

Damit hatten die TSV 1860 München KGaA die gleichen Kosten als Mieter, wie als Eigentümer. Allerdings flossen die Ausgaben eben nicht mehr in die gemeinsame Stadiongesellschaft, sondern nur noch in die 100 % FC Bayern Tochtergesellschaft und Uli Hoeneß hatte sein Ziel erreicht, dass der ehemalige Stadt-Konkurrent am Boden liegend auch noch den Aufstieg des FC Bayern mitfinanziert.

Das sonst lukrative Geschäft mit den 106 Logen ging ebenso gänzlich an 1860 und deren Buchhaltung vorbei. Obwohl die Logenbesitzer Kunden, Geschäftspartner und Freude zu den Spielen einladen konnten, erhielt der TSV 1860 hierfür keinen Cent.

Laut Gewinn- und Verlustrechnung der Allianz Arena München Stadion GmbH per 30.6.2019 lag der Gewinn der Gesellschaft bei 10,4 Mio Euro, ein Jahr zuvor fiel ein Gewinn von 8 Mio Euro an.

Übrigens hat der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Dresdner Bank Herbert Walter, der zu Beginn der Allianz Arena auch im Aufsichtsrat des TSV 1860 München saß, laut eines Artikels im Manager Magazins seinen früheren Herzensverein 1860 München gegen den FC Bayern eingetauscht.

Noch mal zurück zur Rolle des FC Bayern: Wir hatten es ja schon von der Verbindung zwischen Iraki und Hoeneß. Und dann war da noch Stefan Ziffzer, der Geschäftsführer des TSV 1860, der die Arenaanteile der Löwen im Jahr 2006 an den FC Bayern verscherbelt hat. Zu der Zeit waren Sie ja sogar Präsidiumsmitglied.

Interwiew Süddeutsche Zeitung mit Otto Steiner 14.4.23

Ich war im Präsidentenwahlkampf mit Karsten Wettberg. Ziffzer hat mich angerufen und gesagt, er sei im Gespräch als Geschäftsführer und ich sollte mich rechtzeitig positionieren. Auf meine Frage "Wieso?" meinte er, bei ihm seien ganz wichtige Menschen im Hintergrund. Auf meine Frage "Wer?" antwortete er: Hoeneß. Nachdem er als Geschäftsführer installiert wurde, hat er doch sehr deutlich den Kurs verfolgt: Sechzig wird Mieter in der Arena. Ob aus reinem Realitätssinn oder mit einer Direktive, bleibt Spekulation.

Bis 2010 war nur der e.V. mit einem Eigenkapital von 2,6 Mio € alleiniger Gesellschafter der KGaA
Beim Einstieg von Ismaik war das „negative Eigenkapital 5,7 Mio €.

PASSIVA

	30.6.2011		Vorjahr 2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00		2.600.000,00	
II. Kapitalrücklage	9.105.115,90		12.323,10	
III. Verlustvortrag	-8.400.916,95		-4.357.629,49	
IV. Jahresfehlbetrag	-6.054.217,44		-4.043.287,46	
V. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten	0,00		5.788.593,85	
		1.149.981,51		0,00

durch Kapital-erhöhung

Verlust 2011

Im Jahr 2011 hat Hasan Ismaik für seinen Einstieg bei 1860 18 Mio € einbringen müssen. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

11,5 Mio € für 2.498.020 Stück Stammaktien zum Stückpreis von 4,60 € (= 49 % der stimmberechtigten Anteile) 1,4 Mio € für 1.401.980 Stück Vorzugsaktien zum Stückpreis von 1,00 € (ohne Stimmberechtigung) zuzüglich 5,0 Mio € erst Darlehen, die dann in Genuss-Rechte im zweiten Halbjahr 2012 umgewandelt wurden.

Mit dem Einstieg von Ismaik (18 Mio €) wurden nach einem Schuldenschnitt (40 %) die Darlehen der Banken und sonstigen Gläubiger (Privatpersonen) getilgt.

C. VERBINDLICHKEITEN	30.6.2011	30.6.2010
1. Anleihen	672.600,00	238.650,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	449.702,93	3.611.024,14
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.990.170,91	3.616.170,27
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	407.739,69	689.306,50
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	5.893.943,00	634.585,43
6. sonstige Verbindlichkeiten	3.192.066,88	1.690.476,32

	30.6.2011		Vorjahr	
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.633,00		18.542,00	
2. Spielerwerte	763.591,96		2.261.632,34	
3. Geleistete Anzahlungen	8.750,00		0,00	
		780.974,96		2.280.174,34
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.482.387,92		5.831.966,92	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.458,71		307.789,78	

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.7.2010 - 30.6.2011		Vorjahr 2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		17.870.822,91		23.949.232,38
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.394.784,03		1.846.650,18
Gesamtleistung		19.265.606,94		25.795.882,56
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Waren		-55.153,65		-81.488,73
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-9.293.979,94		-10.766.126,93	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.676.775,18		-1.658.373,38	
		-10.970.755,12		-12.424.500,31
5. Abschreibungen				
a) auf Spielerwerte	-1.465.929,69		-1.173.107,88	
b) auf sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-9.909,00		-17.922,00	
c) auf Sachanlagen	-417.888,12		-443.879,03	
		-1.893.726,81		-1.634.908,91
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-14.227.714,70		-15.335.827,53
7. Erträge aus Beteiligungen		185.219,55		0,00
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 185.219,55				
8. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen		144.559,13		125.406,22
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.280,47		3.195,86
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-971.729,55		-449.343,78
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-8.516.413,74		-4.001.584,62
12. Außerordentliche Erträge		2.582.041,13		0,00
13. Außerordentliches Ergebnis		2.582.041,13		0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-52.776,12		-3.886,87
15. sonstige Steuern		-67.068,71		-37.815,97
16. Jahresfehlbetrag		-6.054.217,44		-4.043.287,46

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat haben während des Berichtszeitraumes folgende Mitglieder angehört:

Ismaik, Hasan Abdullah Mohamed (Unternehmer)
seit 22. Juli 2011
Vorsitzender

~~Steiner, Otto (Unternehmer)~~
~~bis 22. Juli 2011~~
~~Vorsitzender~~

Schneider, Dieter (Unternehmer)
seit 22. Juli 2011
stellvertretender Vorsitzender

~~Prof. Dr. Lutz, Peter (Rechtsanwalt)~~
~~bis 22. Juli 2011~~
~~stellvertretender Vorsitzender~~

Campbell, Lori-Ann (Rechtsanwältin)
seit dem 22. Juli 2011

Iraki, Hamada (Investment-Banker)
seit dem 22. Juli 2011

Maget, Franz (Vizepräsident des Bayerischen Landtags)

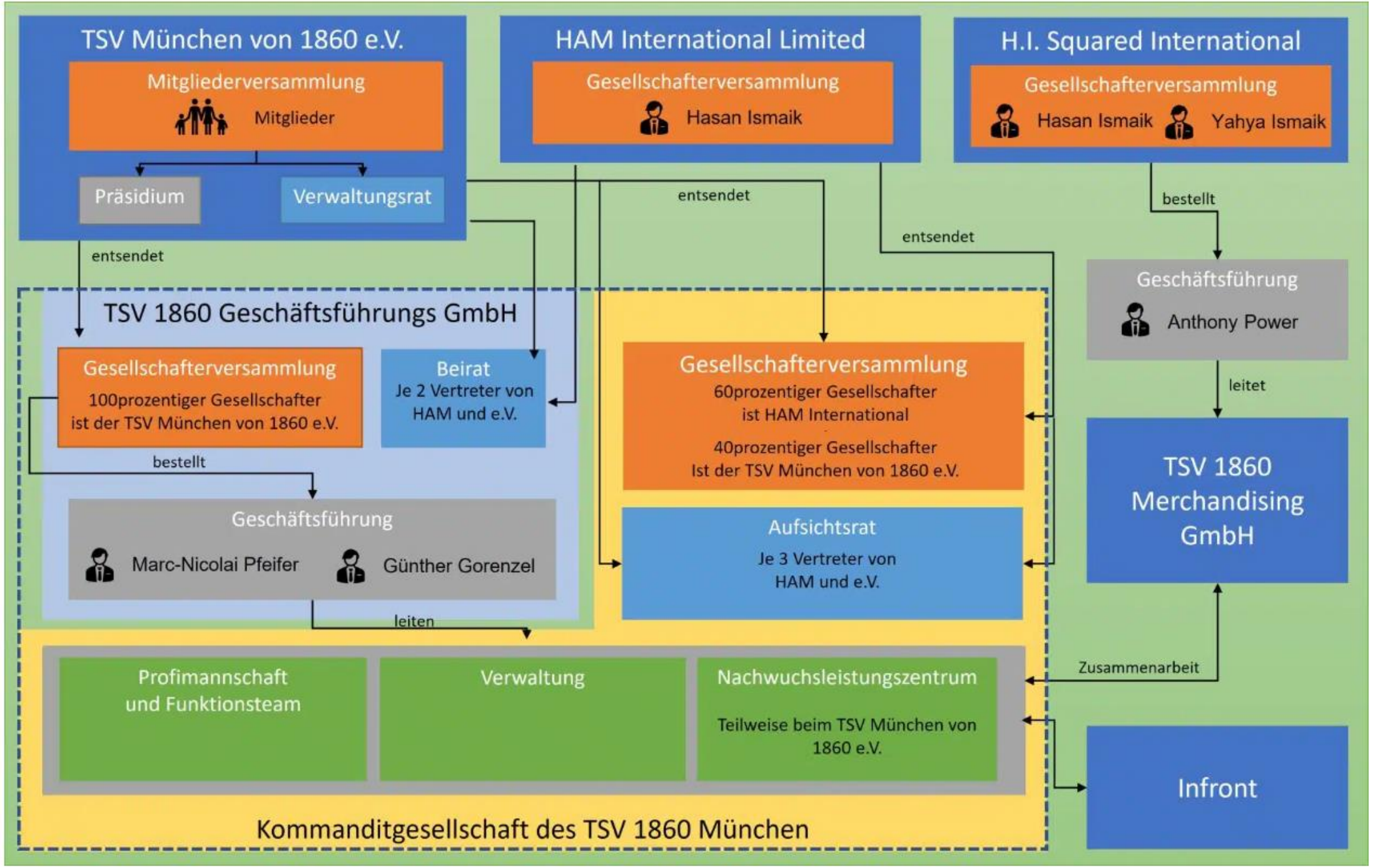
Schneider, Siegfried (Staatsminister Freistaat Bayern)

Nach dem Einstieg von Ismaik war das negative Eigenkapital NULL. Jedoch durch den damals bestehenden Verlustvortrag von 8,4 Mio € und dem Verlust aus 2011 von 6 Mio € war 2012 der Verlustvortrag bereits 14,4 Mio €. Hinzu kam 2012 ein Jahresverlust von 6,3 Mio €. Diese Verluste wurden durch das Eigenkapital 6,5 Mio und Rücklage 9,1 Mio nicht gedeckt. „Negatives Eigenkapital“ daher 5,1 Mio €.

PASSIVA

	30.06.2012		Vorjahr	
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. EIGENKAPITAL				
I. Kommanditkapital	6.500.000,00		6.500.000,00	
II. Kapitalrücklage	9.105.115,90		9.105.115,90	
III. Verlustvortrag	-14.455.134,39		-8.400.916,95	
IV. Jahresfehlbetrag	-6.315.351,71		-6.054.217,44	
V. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten	5.165.370,20		0,00	
		0,00		1.149.981,51

C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen	672.600,00	672.600,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	449.702,93
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	473.312,03	2.990.170,91
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	269.882,75	407.739,69
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	11.381.734,44	5.893.943,00
6. sonstige Verbindlichkeiten	664.071,06	3.192.066,88



(c) Löwenmagazin

c) § 12 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft wird geändert und lautet künftig wie folgt:

„Der Beirat überwacht die Geschäftsführung. Darüber hinaus erhält der Beirat das alleinige Recht, Geschäftsführer zu bestellen und abzuberufen, Anstellungsverträge mit diesen abzuschließen, zu ändern und zu beenden, Geschäftsführer zur Einzelvertretung zu ermächtigen und eine Geschäftsordnung für die Geschäftsführer festzulegen. Der Beirat ist nicht befugt, Weisungen an den/die Geschäftsführer der Gesellschaft zu erteilen."

Aus Satzung der KGaA

§ 3

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist

- die Unterhaltung einer Fußball-Lizenzspielerabteilung einschließlich des bezahlten Amateurfußballbereichs im Sinne des DFB und des Ligaverbandes e.V. zur Teilnahme am Spielbetrieb im Ligaverband und internationalen Wettbewerben unter Fortführung des bisherigen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs des TSV München von 1860 e.V. mit dem Sitz in München
- die Aufrechterhaltung und Finanzierung des Amateur-Fußballbetriebs des TSV München von 1860 e.V. !
- die Ausbildung und Förderung des deutschen Fußballnachwuchses, z.B. durch die Errichtung und Unterhaltung eines Fußball-Internats !

- die Betätigung im Medienbereich, insbesondere die Verwaltung und Verwertung der eigenen Medienrechte
- die Betätigung im Werbebereich, insbesondere die Verwaltung und Verwertung der eigenen Werbe- und Namensrechte
- die Produktion und das Merchandising (Einzel- Groß- Versandhandel) für Markenprodukte des Sportbereichs, sportnahen Bereichs und anderer geeigneter Bereiche
- der Erwerb, die Unterhaltung und den Ausbau des Sportgeländes an der Grünwalder Straße
- die Verwaltung eigenen Vermögens
- die Entwicklung und Verwertung von Projekten der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Ab 2013 wurden Gesellschafterdarlehen von Ismaik in Genussrechte umgewandelt und dies hatte Einfluß auf das negative Eigenkapital, da Genussrechte zwar Verbindlichkeiten sind, allerdings zum Eigenkapital hinzu gerechnet werden.

PASSIVA

	30.6.2013 EUR	EUR	30.06.2012 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Kommanditkapital	6.500.000,00		6.500.000,00
II. Kapitalrücklage	9.105.115,90		9.105.115,90
III. Verlustvortrag	-20.770.486,10		-14.455.134,39
IV. Jahresfehlbetrag	-7.271.743,17		-6.315.351,71
V. Genussrechtskapital	5.364.000,00		0,00
VI. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten	7.073.113,37		5.165.370,20
		0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	277.697,29		277.697,29
2. Sonstige Rückstellungen	1.638.553,02		1.734.920,06
		1.916.250,31	2.012.617,35
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Anleihen	672.600,00		672.600,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	552.542,30		473.312,03
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	35.067,34		0,00
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	45.220,00		269.882,75
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.376.558,31		11.381.734,44
6. Sonstige Verbindlichkeiten	467.064,73		664.071,06
davon aus Steuern EUR 206.225,32 (Vorjahr: EUR 152.943,39)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 3.474,83 (Vorjahr: EUR 2.290,82)			

Umwandlung Darlehen in Genussscheine und neues Darlehen auf-genommen

Auch nach dem Einstieg von Ismaik wurden pro Jahr Verluste von 5 bis 7 Mio € erwirtschaftet. In der Saison 15/16 war durch 7,1 Mio € Transfererlöse der Verlust „nur“ 1,7 Mio €. Dafür in der Abstiegssaison 21,9 Mio €.

Geschäftsjahr	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Spielbetrieb	4.027	3.873	4.630	4.702	4.420	6.171
Werbung	6.157	3.894	5.377	4.806	5.519	5.447
Mediale Verw.	5.796	7.290	7.847	8.609	8.150	8.172
Transfer	732	26	1.873	2.703	7.199	2.433
Amateur/Jgd.						
Beteiligungen						
Handel/Catering	354	349	277	282	265	353
Sonstige						2.515
Summe Einnahme	17.066	15.432	20.004	21.102	25.553	25.091
Verlust	6,3 Mio €	7,3 Mio €	6 Mio €	5 Mio €	1,7 Mio €	21,9 Mio €

Geschäftsjahresende 30.6.2017 (speziell in diesem Geschäftsjahr hatte Hasan Ismaik das alleinige Sagen)

Verlust in diesem Geschäftsjahr 21,9 Mio €

Umwandlung Darlehen in Genußscheine und neue Darlehen –

„Von Seiten der Gesellschafter wurden im Geschäftsjahr 2016/2017 fünf neue Darlehen, die hauptsächlich zur Finanzierung der Transferaktivitäten dienten, über insgesamt EUR 12,0 Mio. gewährt."

Mit Darlehen wurden beispielsweise Spieler wie Ivica Olic, Stefan Aigner, Lucas Ribamar, Filip Stojkovic, Jan Zimmermann, Victor Andrade, Fanal Perdedaj und Sebastian Boenisch als Zugänge gewonnen. Allerdings konnten diese durch den Zwangsabstieg alle wieder ablösefrei gehen und diese Assets waren verloren (verbrannt).

Aufgrund des hohen Saisonverlustes 2017 explodierte das „negative Eigenkapital“ auf 19,8 Mio €.

PASSIVA

		30.6.2017	30.6.2016
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Kommanditkapital	6.500.000,00		6.500.000,00
II. Kapitalrücklage	9.105.115,90		9.105.115,90
III. Bilanzverlust	-62.729.795,64		-40.755.006,87
IV. Genussrechtskapital	27.269.931,87		19.320.633,75
		-19.854.747,87	-5.829.257,22
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis unter Aktiva D.)		19.854.747,87	5.829.257,22
		0,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	50.000,00		274.727,61
2. Sonstige Rückstellungen	3.103.882,69		3.446.141,73
		3.153.882,69	3.720.869,34
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	91.200,00		102.750,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.530.342,29		5.251.174,43
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	64.477,92		999.445,69
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		5.752,72
5. Verbindlichkeiten aus Transfer	2.743.190,00		283.750,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.845.120,24		12.567.438,21
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.852.424,74		997.160,45

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

	1.7.2016-30.6.2017		1.7.2015-30.6.2016
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	25.091.178,79		25.552.740,85
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.931.147,29		3.445.703,44
Gesamtleistung		27.022.326,08	28.998.444,29
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Waren		-477.546,97	-164.114,76
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-18.228.093,11		-11.646.188,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.156.430,54		-1.816.608,05
		-20.384.523,65	-13.462.796,39
5. Abschreibungen			
a) auf Spielerwerte	-2.427.185,04		-825.998,00
b) auf sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-21.666,00		-12.041,00
c) auf Sachanlagen	-424.697,13		-380.505,53
		-2.873.548,17	-1.218.544,53
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-25.213.219,06	-15.658.302,79
7. Erträge aus Beteiligungen		124.200,82	14.569,11
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		26.251,20	24.673,34
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 26.251,20 (Vorjahr: TEUR 24)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-722.510,50	-416.333,50
davon an verbundene Unternehmen EUR 669.525,00 (Vorjahr: TEUR 416)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		18.116,41	16.732,97
11. Ergebnis nach Steuern		-22.480.453,84	-1.865.672,26
12. Sonstige Steuern		-45.036,81	-49.002,56
13. Ertrag aus der Verlustzuweisung Genussrechtskapital		550.701,88	255.197,72
14. Jahresfehlbetrag		-21.974.788,77	-1.659.477,10
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-40.755.006,87	-39.095.529,77
16. Bilanzverlust		-62.729.795,64	-40.755.006,87

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	1.7.2016 - 30.06.2017 TEUR	1.7.2015 - 30.06.2016 TEUR
Spielbetrieb	6.171	4.420
Werbung	5.447	5.519
Mediale Verwertung	8.172	8.150
Transfer & Ausbildungsentschädigung	2.433	7.199
Handel	353	165
Sonstige	2.515	0
	25.091	25.533

Anzahl der Mitarbeiter

Im Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 waren im Durchschnitt beschäftigt:

Lizenzmannschaft (Lizenzspieler, Funktionsteam)	52
Bezahlter Amateurfußball	29
Bezahlter Jugendfußball	38
Verwaltung	26
Geringfügig Beschäftigte	39
	184

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt der TSV München von 1860 Geschäftsführungs-GmbH, München, als Komplementärin der Gesellschaft. Geschäftsführer der Komplementärin waren

Markus Rejek, kaufmännischer Leiter, München (bis 2. August 2016)

Noor Adnan Hasan Basha, sportlicher Leiter, München (bis 2. August 2016)

Raed Tanios Gerges, kaufmännischer Leiter, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate (vom 2. August bis 19. Dezember 2016)

Thomas Eichin, sportlicher Leiter, Bremen (vom 2. August bis 19. Dezember 2016)

Anthony Power, sportlicher und kaufmännischer Leiter, Margate, Florida/Vereinigte Staaten (vom 19. Dezember 2016 bis 23. Mai 2017)

Ian Ayre, sportlicher und kaufmännischer Leiter, München (vom 23. Mai bis 20. Juni 2017)

Markus Fauser, sportlicher und kaufmännischer Leiter, Leinfelden-Echterdingen (vom 20. Juni 2017 bis 24. Januar 2018)

Michael Scharold, sportlicher und kaufmännischer Leiter, Bad Endorf, (seit 24. Januar 2018)

Somit sind ca 60 Mio € nachvollziehbar, was Hasan Ismaik bis 30.6.2017 investiert hat.

Nicht dabei sind Gelder die in den Ausbau des Trainingsgeländes usw. geflossen sind.

Seit das Präsidium von Reisinger das Ruder übernahm, konnten die Verluste in Grenzen gehalten werden. Ausnahme war nach dem Aufstieg aus der 4. Liga in die 3. Liga die Saison 18/19, da zum Kader der 4. Liga weitere Spieler für die 3. Liga geholt wurden. Dies war ein starker Wunsch vom Trainer Bierofka, den Ismaik erfüllen wollte. In diesem Fall konnte sich das Präsidium des e.V. nicht in den Weg stellen.
Für die Saison 21/22 (vorletzte Saison) ist „nur“ ein Verlust von 482 T€ entstanden sein. In dieser Größenordnung kann auch die Saison 22/23 (trotz Spieleretat von 6,5 Mio € - Bilanzzahlen werden erst im Sommer 2024 veröffentlicht) gerechnet werden. Sofern ein Teil vom Transfer von Morgalla schon in der Saison 22/23 abgerechnet würde, käme eine schwarze NULL raus.

Geschäftsjahr	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	
			ab 032020	Corona		
Spielbetrieb	2.702	3.531	3.179	0	3.299	
Werbung	2.995	3.885	4.651	5.025	6.017	
Mediale Verw.	159	948	798	1.118	2.133	DFB Pokal
Transfer	2.651	bei Jgd.	3.448	606	208	
Amateur/Jgd.		614				
Beteiligungen						
Handel/Catering	0					
Sonstige	1.891	1.461	1.299	2.616	852	
				inkl. Herz JK		
Summe Einnahme	10.398	10.439	13.375	9.366	12.449	
Verlust	1,7 Mio €	4,3 Mio €	4,5 T€	1,6 Mio €	482 T€	

Die Zinsen auf Darlehen werden zum Großteil durch die Verlustzuweisung auf Genussrechte gedeckt.

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018

	1.7.2017-30.6.2018 EUR	EUR	1.7.2016-30.6.2017 EUR
1. Umsatzerlöse	10.398.425,11		25.091.178,79
2. Sonstige betriebliche Erträge	727.542,93		1.931.147,29
Gesamtleistung		11.125.968,04	27.022.326,08
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Waren		-859.186,19	-477.546,97
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-4.193.230,16		-18.228.093,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.120.579,73		-2.156.430,54
Vierte Liga		-5.313.809,89	-20.384.523,65
5. Abschreibungen			
a) auf Spielerwerte	-23.889,00		-2.427.185,04
b) auf sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-21.805,00		-21.666,00
c) auf Sachanlagen	-471.560,15		-424.697,13
		-517.254,15	-2.873.548,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.135.890,10	-25.213.219,06
7. Erträge aus Beteiligungen		108.387,29	124.200,82
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29.144,16	26.251,20
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 29.144,16 (Vorjahr: TEUR 26)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-672.969,38	-722.510,50
davon an verbundene Unternehmen EUR 659.750,04 (Vorjahr: TEUR 670)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.843,33	18.116,41
11. Ergebnis nach Steuern		-2.231.766,89	-22.480.453,84
12. Sonstige Steuern		-41.171,59	-45.036,81
13. Ertrag aus der Verlustzuweisung Genussrechtskapital		531.266,88	550.701,88
14. Jahresfehlbetrag		-1.741.671,60	-21.974.788,77
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-62.729.795,64	-40.755.006,87
6. Bilanzverlust		-64.471.467,24	-62.729.795,64

Umsatzerlöse

	1.7.2017 - 30.06.2018 TEUR	1.7.2016 - 30.06.2017 TEUR
Spielbetrieb	2.702	6.171
Werbung	2.995	5.447
Mediale Verwertung	159	8.172
Transfer & Ausbildungsentschädigung	2.651	2.433
Handel	0	353
Sonstige	1.891	2.515
	10.398	25.091

Anzahl der Mitarbeiter

Im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 waren im Durchschnitt beschäftigt:

Lizenzmannschaft (Lizenzspieler, Funktionsteam)	41
Bezahlter Amateurfußball	0
Bezahlter Jugendfußball	45
Verwaltung	21
Geringfügig Beschäftigte	37
	144

Um die Auflagen des DFB erfüllen zu können, müssen jährlich Gesellschafterdarlehen in Genussrechte umgewandelt werden.

PASSIVA

	30.06.2020 EUR	EUR	30.06.2019 EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Kommanditkapital	6.500.000,00		6.500.000,00	
II. Kapitalrücklage	9.105.115,90		9.105.115,90	
III. Bilanzverlust	-68.786.459,01		-68.781.923,00	
IV. Genussrechtskapital	32.937.541,87		27.579.800,17	
		-20.243.801,24		-25.597.006,93
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten		20.243.801,24		25.597.006,93
		0,00		0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	36.047,00		44.047,00	
2. Sonstige Rückstellungen	1.871.884,79		1.218.452,12	
		1.907.931,79		1.262.499,12
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.186.664,72		6.312.488,67	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.975,00		26.971,62	
3. Verbindlichkeiten aus Transfer	1.006.615,45		1.053.515,45	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	14.425.767,34		19.146.017,30	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.177.473,47		2.595.484,16	
davon aus Steuern EUR 840.878,48 (Vorjahr: EUR 437.803,36)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 5.236,77 (Vorjahr: EUR 3.398,73)				
		24.799.495,98		29.134.477,20
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.722.392,84		6.199.993,08
		30.429.820,61		36.596.969,40

Umsatzerlöse

		1.7.2019 - 30.06.2020 TEUR	1.7.2018 - 30.06.2019 TEUR
Spielbetrieb	ab März Corona	3.179	3.531
Werbung		4.651	3.885
Mediale Verwertung		798	948
Transfer & Ausbildungsentschädigung		3.448	614
Sonstige		1.299	1.461
		13.375	10.439

Anzahl der Mitarbeiter

Im Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 waren im Durchschnitt beschäftigt:

Lizenzmannschaft (Lizenzspieler, Funktionsteam)	43
Bezahlter Amateurfußball	26
Bezahlter Jugendfußball	25
Verwaltung	17
Geringfügig Beschäftigte	28
	139

Die Zusammenarbeit mit den wesentlichen Werbepartnern konnte auch in der Saison 2019/2020 fortgeführt bzw. sogar ausgeweitet und zusätzlich neue Partner gewonnen werden. Der Agenturvertrag mit der Infront Germany GmbH, einer international tätigen Sportvermarktungsagentur, war auch weiter gültig. Durch die besseren Vermarktungsmöglichkeiten aufgrund der noch höheren Attraktivität der 3. Liga sowie der positiven Gesamtentwicklung des TSV München 1860 konnten im Bereich der Werbeerlöse signifikante Steigerungen bei den Erlösen erzielt werden.

Der Geschäftsverlauf der Saison 2019/2020 war im Wesentlichen durch die erzielten Transfererlöse aus den Beteiligungen an Erlösen aus den Verkäufen der Spieler Weigl, Pongracic und Uduokhai geprägt. Der TSV München von 1860 konnte hieraus Erlöse i.H.v. EUR 3,4 Mio. erzielen. Durch diese Einmaleffekte konnten die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie abgeschwächt werden.

PASSIVA

	30.06.2021		30.06.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Kommanditkapital	6.500.000,00		6.500.000,00	
II. Kapitalrücklage	9.105.115,90		9.105.115,90	
III. Bilanzverlust	-70.429.039,41		-68.786.459,01	
IV. Genussrechtskapital	32.126.726,03		32.937.541,87	
		-22.697.197,48		-20.243.801,24
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten		22.697.197,48		20.243.801,24
		0,00		0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	29.047,00		36.047,00	
2. Sonstige Rückstellungen	1.672.123,36		1.871.884,79	
		1.701.170,36		1.907.931,79
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.062.236,04		7.186.664,72	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.975,00		2.975,00	
3. Verbindlichkeiten aus Transfer	1.006.615,45		1.006.615,45	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	15.085.517,38		14.425.767,34	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.304.463,57		2.177.473,47	
davon aus Steuern EUR 376.328,33 (Vorjahr: EUR 840.878,48)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.032,79 (Vorjahr: EUR 5.236,77)				
		28.461.807,44		24.799.495,98
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		6.107.556,88		3.722.392,84
	-	36.270.534,68	-	30.429.820,61

Bilanz zum 30. Juni 2021

AKTIVA

	30.06.2021 EUR	EUR	30.06.2020 EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3,00		1.530,00	
2. Spielerwerte	27.272,00		15.338,00	
		27.275,00		16.868,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.791.582,00		4.127.255,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	143.470,00		184.951,00	
		3.935.052,00		4.312.206,00
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	110.000,00		110.000,00	
2. Sonstige Ausleihungen	6.855,00		12.360,00	
		116.855,00		122.360,00
		4.079.182,00		4.451.434,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	810.829,62		814.679,66	
2. Forderungen aus Transfer	447.850,21		2.225.602,86	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		56.522,10	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.290,95		26.935,80	
		1.264.970,78		3.123.740,42
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		8.163.632,79		2.552.221,02
		9.428.603,57		5.675.961,44
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		65.551,63		58.623,93
D. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTE VERLUSTANTEILE DER KOMMANDITISTEN		22.697.197,48		20.243.801,24
		36.270.534,68		30.429.820,61

PASSIVA

	30.06.2022 EUR	EUR	30.06.2021 EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Kommanditkapital	6.500.000,00		6.500.000,00	
II. Kapitalrücklage	9.105.115,90		9.105.115,90	
III. Bilanzverlust	-70.911.990,98		-70.429.039,41	
IV. Genussrechtskapital	34.239.566,51		32.126.726,03	
		-21.067.308,57		-22.697.197,48
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten		21.067.308,57		22.697.197,48
		0,00		0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Steuerrückstellungen	10.000,00		29.047,00	
2. Sonstige Rückstellungen	1.743.998,24		1.672.123,36	
		1.753.998,24		1.701.170,36
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.755.924,08		7.062.236,04	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		2.975,00	
3. Verbindlichkeiten aus Transfer	1.006.615,45		1.006.615,45	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	15.748.242,25		15.085.517,38	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.618.449,24		5.304.463,57	
davon aus Steuern EUR 633.878,25 (Vorjahr: EUR 376.328,33)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 5.432,44 (Vorjahr: EUR 2.032,79)				
		26.129.231,02		28.461.807,44
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		6.388.325,31		6.107.556,88
		34.271.554,57		36.270.534,68

Ungefähr 85 % der ausgewiesenen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten stehen der Gesellschaft länger als 1 Jahr zu Verfügung. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter HAM in Höhe von EUR 10 Mio. sind mit einem Rangrücktritt versehen. Mit Vereinbarung aus dem November 2022 wurden Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 15,0 Mio. inklusive der bis dahin aufgelaufenen Zinsen bis einschließlich 30. Juni 2024 gestundet, sodass diese Gesellschafterdarlehen am 1. Juli 2024 fällig werden. Zusätzlich wurde die Laufzeit des Darlehens gegenüber der H.I. Squared in Höhe von EUR 1,8 Mio. (inklusive der bis dahin aufgelaufenen Zinsen) ebenfalls bis einschließlich 30. Juni 2024 verlängert. Die Verbindlichkeit des e.V. aus dem Servicevertrag in Höhe von EUR 0,8 Mio. ist ebenfalls bis einschließlich 30. Juni 2024 gestundet.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag verringerte sich von EUR 22,7 Mio. im Vorjahr auf EUR21,1 Mio. Dieser Rückgang ist bedingt durch die im Dezember 2021 erfolgte Umwandlung von Darlehen der H.I. Squared in Genussrechte in Höhe von EUR3,0 Mio., die den Jahresfehlbetrag der Saison 2021/2022 mehr als kompensiert.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (15.748.242,25 €) sind 800 T€ Darlehen des e.V. enthalten. Somit rund 15 Mio € von HAM.

Sonstige Verbindlichkeiten 2.618.449,24 € enthalten 1,8 Mio € Darlehen von H.I. Squared. Es wurden im Dezember 2021 3 Mio € Darlehen von H.I. Squared in Genussrechte gewandelt.

Somit hat Hasan Ismaik über seine Firmen 16,8 Mio € Forderungen an die KGaA und

34,2 Mio € Genussrechtskapital (sind auch Verbindlichkeiten der KGaA, werden allerdings in der KGaA als „Eigenkapital“ gewertet.).

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022

		1.7.2021 -30.06.2022		1.7.2020 -30.06.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		12.449.115,58		9.365.922,28
2. Sonstige betriebliche Erträge		909.348,71		599.326,98
Gesamtleistung		13.358.464,29		9.965.249,26
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-196.168,65		0,00
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-5.876.284,35		-5.056.026,44	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.277.705,10		-1.534.039,17	
		-7.153.989,45		-6.590.065,61
5. Abschreibungen				
a) auf Spielerwerte	-27.270,00		-38.061,00	
b) auf sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		-1.526,00	
c) auf Sachanlagen	-473.744,58		-462.141,02	
		-501.014,58		-501.728,02
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.226.513,07		-4.637.304,03
7. Erträge aus Beteiligungen Merchandising GmbH		70.706,61		23.119,12
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		44.838,39		44.162,36
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-725.057,04		-715.451,73
davon an verbundene Unternehmen EUR 659.750,04 (Vorjahr: TEUR 660)				
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.328.733,50		-2.412.018,65
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		0,00
11. Ergebnis nach Steuern		-1.328.733,50		-2.412.018,65
12. Sonstige Steuern		-41.377,59		-41.377,59
13. Ertrag aus der Verlustzuweisung Genussrechtskapital		887.159,52		810.815,84
14. Jahresfehlbetrag		-482.951,57		-1.642.580,40
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-70.429.039,41		-68.786.459,01
16. Bilanzverlust		-70.911.990,98		-70.429.039,41

Umsatzerlöse

	1.7.2021-30.06.2022 TEUR	1.7.2020 - 30.06.2021 TEUR
Spielbetrieb	3.239	0
Werbung	6.017	5.026
Mediale Verwertung	2.133	1.118
Transfer & Ausbildungsentschädigung	208	606
Sonstige	852	2.616
	12.449	9.366

Mangels Zulassung von Zuschauern zu den Heimspielen in der Saison 2020/2021 wurden die Erlöse aus dem Verkauf der Dauerkarten und der „12. Mann Tickets" im Geschäftsjahr 2020/2021 in den sonstigen Umsatzerlösen ausgewiesen.

Im Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 waren im Durchschnitt beschäftigt:

Lizenzmannschaft (Lizenzspieler, Funktionsteam)	41
Bezahlter Amateurfußball	26
Bezahlter Jugendfußball	33
Verwaltung	16
Geringfügig Beschäftigte	56
	172

Bilanzen KGaA		jeweils per 30.6.xxxx								
G u V										
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erlöse		25,7 Mio €	19,2 Mio €	19 Mio €	17,4 Mio €	22,6 Mio €	28,1 Mio	28,9 Mio €	27 Mio	11,1 Mio €
Perso Aufw.		12,4 Mio €	10,9 Mio €	9,6 Mio €	10,6 Mio €	11,8 Mio €	12,3 Mio €	13,4 Mio €	20,3 Mio €	5,3 Mio €
AfA Spieler		1,1 Mio €	1,4 Mio €	760 T€	560 T€	270 T€	1,2 Mio €	825 T€	2,4 Mio €	23 T€
Sonst. Betr. Aufwendung		15,3 Mio €	14,2 Mio €	14,2 Mio €	12,4 Mio €	15,6 Mio €	18,1 Mio €	15,6 Mio €	25,2 Mio €	6,1 Mio €
Verlust		4 Mio €	6 Mio €	6,3 Mio €	7,3 Mio €	6 Mio €	5 Mio €	1,7 Mio €	21,9 Mio €	1,7 Mio €
Gesamtverlustvortrag		8,4 Mio	14,3 Mio	20,7 Mio €	27,9 Mio €	34 Mio €	39 Mio €	40,7 Mio €	62,7 Mio €	64,4 Mio €
nicht d. EK gedeckt		5,7 Mio €	NULL	5,1 Mio €	7 Mio €	4,7 Mio €	3,9 Mio €	5,8 Mio €	19,8 Mio €	22,1 Mio €
			Kapitalerh.							
Genussscheine					5,3 Mio €	13,8 Mio €	19,5 Mio €	19,3 Mio €	27,3 Mio €	26,7 Mio €
Darlehen		10,5 Mio	5,9 Mio €	11,3 Mio	10,3 Mio €	12,3 Mio €	7,2 Mio €	12,5 Mio €	16,8 Mio €	17,2 Mio €
2010 Darlehen plus andere Verbindlichkeiten. Ab 2011 nur Darlehen.										

		2019	2020	2021	2022
Erlöse		11,2 Mio €	13,375 Mio	9.965 Mio	13,358 Mio
Perso Aufw.		6,9 Mio €	5,8 Mio	6,6 Mio	7,1 Mio
AfA Spieler		55 T€	51 T€	38 T€	27 T€
Sonst. Betr. Aufwendung		7,5 Mio €	6,2 Mio €	4,6 Mio €	6,2 Mio €
Verlust		4,3 Mio €	4,5 T€	1,6 Mio €	482 T€
Gesamtverlustvortrag		68,7 Mio €	68,7 Mio €	70,4 Mio €	70,9 Mio €
nicht d. EK gedeckt		25,6 Mio €	20,2 Mio €	22,7 Mio €	21 Mio €
EK					
Kapitalrücklage					
Genussscheine		27,5 Mio €	33 Mio €	32,1 Mio €	34,2 Mio
Darlehen		19,1 Mio €	14,4 Mio €	14.2 Mio €	15 Mio
		H.I. Squared	So 2,1 Mio €	4,8 Mio €	1,8 Mio €

Einnahmen der TSV 1860 München KGaA seit Ausgliederung aus e.V.

Geschäftsjahr	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Spielbetrieb	3.512	3.725	6.297	7.984	6.123	7.232		4.023	3.288
Werbung	7.817	6.876	3.968	4.511	6.996	6.812		5.799	6.227
Mediale Verw.	18.064	13.831	5.592	6.651	5.021	6.454		6.268	5.239
Transfer	6.536	1.196	6.150	1.017	1.441	1.623		7.343	2.687
Amateur/Jgd.	43	71	459	456	485	510			
Beteiligungen	101	79	104	170	-55	113	187		
Handel/Catering	1.518	2.929	3.304	4.060	5.777	3.216		517	430
Summe Einnahme	37.591	28.707	25.874	24.849	25.788	25.960	24.310	23.950	17.871
Verlust				plus 3,6 Mio	285 T€	560 T€	1,1 Mio €	4 Mio €	6 Mio €
				w Verkauf					
				Allianz Arena Beteiligung					

Geschäftsjahr	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Spielbetrieb	4.027	3.873	4.630	4.702	4.420	6.171
Werbung	6.157	3.894	5.377	4.806	5.519	5.447
Mediale Verw.	5.796	7.290	7.847	8.609	8.150	8.172
Transfer	732	26	1.873	2.703	7.199	2.433
Amateur/Jgd.						
Beteiligungen						
Handel/Catering	354	349	277	282	265	353
Sonstige						2.515
Summe Einnahme	17.066	15.432	20.004	21.102	25.553	25.091
Verlust	6,3 Mio €	7,3 Mio €	6 Mio €	5 Mio €	1,7 Mio €	21,9 Mio €

Geschäftsjahr	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	
			ab 032020	Corona		
Spielbetrieb	2.702	3.531	3.179	0	3.299	
Werbung	2.995	3.885	4.651	5.025	6.017	
Mediale Verw.	159	948	798	1.118	2.133	DFB Pokal
Transfer	2.651	bei Jgd.	3.448	606	208	
Amateur/Jgd.		614				
Beteiligungen						
Handel/Catering	0					
Sonstige	1.891	1.461	1.299	2.616	852	
				inkl. Herz JK		
Summe Einnahme	10.398	10.439	13.375	9.366	12.449	
Verlust	1,7 Mio €	4,3 Mio €	4,5 T€	1,6 Mio €	482 T€	
	10.08.2018	2 Mio €	bereits			
	2 Mio HAM	Darlehen	1 Mio zurück			
	Darlehen	die Bayerische				
		zus. 500 T€ auf 2 Jahre Sonderetat w NLZ-Namensrechte				

Ist der Konsolidierungskurs gescheitert? Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache und sagen NEIN!

Verluste	2011/2012	Einstieg Ismaik bis 2016/2017 Abstiegssaison 2. Liga		
	6,3	Mio.		
	7,3			
	6			
	5			
	1,7			
	21,9			
	48,2	durch 6 Jahre	Durchschn.	8 Mio
Verluste	2017/18	heutiges Präsidium	bis 2021/22	
	1,7	Mio		
	4,3	w Aufstockung 3. Liga Kader (Bieroka, Gorenzel)		
			Erdmann, Gebhart	
	0	4.500 € minus		
	1,6			
	0,5			
	8,1	durch 5 Jahre	Durchschn.	1,6 Mio

Ideeller Bereich	Vermögensverwaltung	Zweckbetrieb	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Ende 2001 wurde beschlossen den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb aus dem e.V. auszugliedern und in eine KGaA einzubringen.
2002 wurde dies durchgeführt mit einem EK 2,6 Mio € (Wert der Immobilien auf dem Erbpachtgrundstück und Spielerwerte).

In dieser Zeit waren auch die ersten Gespräche um ein gemeinsames Stadion mit dem FCB.
2004 stieg man in die 2. Liga ab und die Finanzierungspläne der AA zerplatzten. Erstes Spiel in der AA 2005.
2006 wurden die 50 % an der AA für 11 Mio € verkauft. 2008 wurde dann für 1 Mio das Recht zum Rückkauf verkauft.

HI 2011	11,5 Mio	für 2.498.020 Stammaktien zu 4,60 € (49 %)
	1,4 Mio	für 1.401.980 Vorzugsaktien zu 1 € (11 %)
plus	5 Mio	als Darlehen, dass in Genussscheine gewandelt wurde

Gewinnverteilung der Merchandising GmbH			Stand: 30.06.2022		
		Gewinnausweis		Ismaik	KGaA
Bilanz	per 30.06.12	160.238,72 €		140.119,36 €	20.119,36 €
	30.06.2013	232.914,57 €		176.457,28 €	56.457,29 €
	30.06.2014	256.686,94 €		188.343,47 €	68.343,47 €
	30.06.2015	149.138,22 €		134.569,11	14.569,11 €
	30.06.2016	368.401,64 €		244.200,82	124.200,82 €
	30.06.2017	336.774,57 €		228.387,28 €	108.387,29 €
	30.06.2018	153.946,57 €		136.973,28 €	16.973,29 €
	30.06.2019	233.044,20 €		176.522,10 €	56.522,10 €
	30.06.2020	166.238,23 €		143.119,11 €	23.119,12 €
	30.06.2021	261.413,21 €	inkl. 50 T€	190.706,61 €	70.706,60 €
			Vorabausschüttung		
	30.06.2022	335.952,17 €	inkl. 220.000 T€	227.976,08 €	107.976,08 €
			Vorabausschüttung		
	Gesamtsummen	2.654.749,04 €		1.987.374,50 €	667.374,53 €
		2.654.749,04 €	Gesamtausschüttungen		
		1.987.374,50 €	entspricht	74,86%	HI Squared
		667.374,53 €	entspricht	25,14%	KGaA

Ismaik kaufte der TSV 1860 KGaA die Merchandising GmbH für 1 Mio € ab. Hierfür erhält er mindestens 10 Jahre, maximal 20 Jahre, jedes Jahr 120.000 € des Gewinnes, der Restbetrag des Gewinnes wird mit 50/50 zwischen ihm (HI Squared) und der KGaA aufgeteilt.

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020

TSV 1860 Merchandising GmbH

Bilanz

Aktiva

	30.6.2020 EUR	30.6.2019 EUR
A. Anlagevermögen	48.460,00	75.782,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	23.136,00	40.014,00
II. Sachanlagen	25.324,00	35.768,00
B. Umlaufvermögen	783.219,37	861.677,15
I. Vorräte	456.711,00	541.355,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	91.749,86	188.715,34
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	234.758,51	131.606,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.597,00	17.207,20
Bilanzsumme, Summe Aktiva	838.276,37	954.666,35

Passiva

	30.6.2020 EUR	30.6.2019 EUR
A. Eigenkapital	276.238,23	343.044,20
I. gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00
II. Jahresüberschuss HI 143.119,11 KGaA 23.119,12 €	166.238,23	233.044,20
B. Rückstellungen	135.017,50	89.259,36
C. Verbindlichkeiten	427.020,64	522.362,79
Bilanzsumme, Summe Passiva	838.276,37	954.666,35

dieser Betrag wird auch in der GuV der KGaA im Bericht per 30.6.2021 als Ertrag aus Beteiligungen ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 KGaA

	1.7.2020 -30.06.2021		1.7.2019-30.6.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		9.365.922,28		13.375.042,65
2. Sonstige betriebliche Erträge		599.326,98		239.137,84
Gesamtleistung		9.965.249,26		13.614.180,49
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00		-346.121,78
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-5.056.026,44		-4.417.458,52	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.534.039,17		-1.414.472,24	
		-6.590.065,61		-5.831.930,76
5. Abschreibungen				
a) auf Spielerwerte	-38.061,00		-51.248,00	
b) auf sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-1.526,00		-1.667,00	
c) auf Sachanlagen	-462.141,02		-471.298,04	
		-501.728,02		-524.213,04
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.637.304,03		-6.271.344,37
7. Erträge aus Beteiligungen		23.119,12		56.522,10
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)				
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		44.162,36		35.942,19
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0)				
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-715.451,73		-719.906,55

TSV 1860 Merchandising GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2021

Bilanz

Aktiva

	30.6.2021 EUR	30.6.2020 EUR
A. Anlagevermögen	35.776,00	48.460,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.678,00	23.136,00
II. Sachanlagen	19.098,00	25.324,00
B. Umlaufvermögen	837.550,97	783.219,37
I. Vorräte	352.643,60	456.711,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	136.802,97	91.749,86
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	348.104,40	234.758,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.893,76	6.597,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	881.220,73	838.276,37

Passiva

	30.6.2021 EUR	30.6.2020 EUR
A. Eigenkapital	321.413,21	276.238,23
I. gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	166.238,23
III. Bilanzgewinn plus Vorabausschüttung von 50.000 €	211.413,21	0,00
B. Rückstellungen	239.884,35	135.017,50
C. Verbindlichkeiten	315.637,46	427.020,64
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.285,71	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	881.220,73	838.276,37

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 261.413,21, von dem bereits eine Vorab-Ausschüttung in Höhe von EUR 50.000,00 vorgenommen wurde, an die Gesellschafterin auszuschütten.

TSV 1860 Merchandising GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2022

Bilanz

Aktiva

	30.6.2022 EUR	30.6.2021 EUR
A. Anlagevermögen	32.950,00	35.776,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.243,00	16.678,00
II. Sachanlagen	12.707,00	19.098,00
B. Umlaufvermögen	726.666,86	837.550,97
I. Vorräte	415.540,26	352.643,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	71.633,60	136.802,97
davon gegen Gesellschafter	0,00	23.119,12
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	239.493,00	348.104,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.755,96	7.893,76
Aktiva	769.372,82	881.220,73

Passiva

	30.6.2022 EUR	30.6.2021 EUR
A. Eigenkapital	225.952,17	321.413,21
I. Gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00
II. Bilanzgewinn	115.952,17	211.413,21
B. Rückstellungen	245.747,78	239.884,35
C. Verbindlichkeiten	297.672,87	315.637,46
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	297.672,87	315.637,46
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	4.285,71
Passiva	769.372,82	881.220,73

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 335.952,17 von dem bereits eine Vorab-Ausschüttung in Höhe von EUR 220.000,00 vorgenommen wurde, an die Gesellschafterin auszuschütten.

Unterschrift der Geschäftsführung

München, 31. Januar 2023 gez. Anthony Power

335.952,17 € minus 120.000,00 € für H.I. Squared = 215.952,17 € durch 2 (KGaA und H.I. Squared)

= 107.976,08 € Anteil für KGaA

Zahlen zusammengestellt von Reinhard Friedl (reinhard-friedl@t-online.de) am 08.08.2023

Aufgrund der letzten veröffentlichten Jahresabschlüsse per 30.06.2022